

Seit 1848 war der Gedanke, den deutschen Nationalstaat unter der Führung Preußens Fleisch werden zu lassen, lebendig und weit verbreitet. Die Aufgabe lag in der Durchführung, diese aber erforderte einen Heroß, nicht nur, weil die widerstrebenden Kräfte außerordentlich stark waren, sondern auch namentlich, weil die Elemente selber, die berufen waren, sich zu dem neuen Organismus zusammenzufinden, untereinander widerstrebten und sich nicht zusammenfügen lassen wollten.

Der Versuch, den das Frankfurter Parlament im Jahre 1849 machte, ein Deutsches Reich mit preußischer Spitze zu schaffen, mißglückte. Man hat diesem Parlament vorgeworfen, daß es sich von Doktrinen habe leiten lassen und nicht realpolitisch gedacht habe. Soweit dieser Vorwurf berechtigt ist, wird er jedenfalls sehr gemildert durch die Erscheinung, daß auf dem entgegengesetzten Ende, da, wo man am allermeisten verpflichtet gewesen wäre, Realpolitik zu treiben, nämlich in Preußen, noch viel weniger davon zu finden war. Vergleicht man, so ist das Professorenparlament in Frankfurt ohne Zweifel sehr viel klarer, zielstrebigter und staatsmännischer gewesen als König